Wochenblatt

Gemeinde Königsbronn
...mit Ursprung & Zukunft

E 20142 C | Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn | 68. Jahrgang · Donnerstag, 30. April 2020 · Nummer 18

Königsbronn | Itzelberg | Ochsenberg | Zang

Wechsel bei der Volkshochschule

Liebe Freunde der VHS,

als ich 1994 die Volkshochschule übernehmen durfte, hätte ich nie gedacht, diese einmal 26 Jahre lang zu leiten. 26 Jahre, die mich unwahrscheinlich bereichert haben. Unzählige interessante Begegnungen und Gespräche über die unterschiedlichsten Themen durfte ich mit den Teilnehmern und Dozenten führen. Es wurden Themen aufgegriffen, die den Horizont erweiterten. Mein Bestreben war es, Denkanstöße zu geben und nicht nur Themen aufzugreifen, die ein „volles Haus" garantierten, sondern die VHS breitgefächert aufzustellen.

Dies konnte nur gelingen, weil viele Personen, Vereine und Institutionen die VHS aktiv unterstützten. Zahlreiche Kooperationen ermöglichten es, immer wieder neue Themenfelder zu erschließen und gemeinsame Veranstaltungen zu organisieren. So waren u. a. wertvolle Kooperationspartner: Verein für Homöopathie und Lebenspflege, Schwäbischer Albverein, Staatliches Forstamt, Archiv-Team der Gemeinde, DRK, Kulturverein, Musikverein, Kirchen und die VHS Oberkochen. Herausheben möchte ich die Musikschule Oberkochen – Königsbronn und deren Leiter Andreas Hug, mit dem sehr viele hochkarätige Klassik-Konzerte veranstaltet werden konnten und mit dem gemeinsam mit Pfarrer Christoph Burgenmeister und der Ev. Kirchengemeinde der Königsbronner Musiksommer ins Leben gerufen wurde.

Die Vielseitigkeit ist aber auch ein Verdienst der zahlreichen Referentinnen und Referenten, die bereit waren, sich aktiv in den Dienst aller zu stellen und mit ihren unterschiedlichsten Voraussetzungen und ihrem Wissen die VHS bereicherten.

Das Rückgrat unserer VHS sind die zahlreichen Gesundheits-, Sprach- und Kreativ-Kurse. Dozenten/innen und Teilnehmer/innen sind teilweise über ein Jahrzehnt dabei. Dies zeichnet den Zusammenhalt und die kompetente Betreuung durch die Kursleiterinnen und Kursleiter aus. Die Zusammenarbeit war stets vertrauensvoll, effektiv und hat großen Spaß gemacht.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern/innen für die netten, freundlichen Gespräche und für die vielen positiven Rückmeldungen bedanken. Es waren sehr schöne Stunden, die wir in Kursen, Vorträgen, Konzerten und Veranstaltungen gemeinsam erleben durften.

Beeindruckend waren sicherlich auch die zahlreichen Seniorenveranstaltungen und Reisen, die die VHS gemeinsam mit dem erst jüngst verstorbenen Claude Marcel organisiert hat. Noch heute schwärmen die Teilnehmer von diesen zum Teil mehrtägigen Ausfahrten und Ausflügen.

Nicht möglich wäre die Arbeit der VHS aber ohne ein Team im Hintergrund, das den Geist der VHS lebt. Ob Verwaltungsmitarbeiterinnen oder Hausmeister, alle standen mir mit Rat und Tat stets freundlich zur Seite und waren somit eine wertvolle Hilfe.

Bürgermeister Stütz hatte für die Belange der VHS stets ein offenes Ohr. Auch der Gemeinderat stand und steht immer zur Königsbronner Volkshochschule.

Ich freue mich, dass mit Viviane Grund eine Nachfolgerin die VHS übernimmt, die sicher neue Ideen einbringen und Bewährtes fortführen wird. Ihr wünsche ich, dass sie genauso viel Freude an der Arbeit findet, wie ich es in den Jahrzehnten empfinden durfte.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich in den letzten Jahren so tatkräftig unterstützt und begleitet haben.

Ich werde noch lange an vieles und an vele dankbar zurückdenken.
Ihr Joachim Ziller

Seit dem 1. April 2020 darf ich die Volkshochschule in Königsbronn leiten und bin somit die Nachfolgerin von Joachim Ziller.

Ich möchte mich sehr gerne vorstellen:
Mein Name ist Viviane Grund, ich bin 29 Jahre alt und wohne in Aalen. Ich bin seit August 2016 bei der Gemeinde Königsbronn beschäftigt und war bisher u.a. für die Kindergarten- und Schulverwaltung, die Jugend- und Sozialarbeit, den Arbeitsschutz sowie das Gesundheitsmanagement zuständig.

Nun darf ich die Volkshochschule in Königsbronn mit allen Kursleiterinnen Du Kursleitern, Dozentinnen und Dozenten, Vereinen und Institutionen und natürlich dem Team der VHS zusammen gestalten und freue mich unheimlich auf diese neue, spannende und vielseitige Aufgabe. Ich bin sehr froh darüber, eine bereits sehr gut organisierte und in der Bevölkerung langjährig anerkannte Volkshochschule übernehmen zu dürfen. Dies liegt vor allem an der hervorragenden Arbeit von Herrn Ziller und seinem Team und ganz besonders auch an Mitwirkenden. Nur durch die verschiedenen Kurse, Vorträge und Veranstaltungen ist das Angebot der VHS in Königsbronn so vielseitig und spannend und unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern beliebt.

In die Zukunft blickend, möchte ich mit den Kursleiterinnen und Kursleiterin, den Referentinnen und Referenten, den Vereinen und Institutionen, dem VHS-Team und natürlich auch den Freunden der VHS, eine moderne, an unsere Gesellschaft angepasste und facettenreiche Volkshochschule führen, die an die Interessen und Neigungen all unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst ist. Dabei möchte ich Herrn Ziller besonders danken, der mir bereits einen zukunftsorientierten Weg geebnet hat und den Einstieg in die Arbeit der Volkshochschule sehr erleichtert.

Nochmals möchte ich betonen, dass ich mich sehr auf meine neue Aufgabe freue. Ich möchte Sie herzlich zu unseren Kursen, Vorträgen und Veranstaltungen einladen und bin gespannt darauf, Sie als Teilnehmerin oder Teilnehmer zu begrüßen und kennenzulernen. Natürlich freue ich mich auch jederzeit über neue Ideen und Impulse von Ihnen und habe immer ein offenes Ohr für Sie.

Auch gerade in dieser schweren Zeit, halten alle Mitwirkenden der VHS zusammen und wir freuen uns alle riesig, wenn wir wieder starten dürfen und Sie in unseren Kursen, Vorträgen und Veranstaltungen willkommen heißen können!.

Bleiben Sie gesund und bis bald!
Ihre Viviane Grund

Kontaktdaten:
Viviane Grund
Herwartstraße 2
89551 Königsbronn
Tel. 07328/962-544
viviane.grund@koenigsbronn.de

Feuerwehr Königsbronn im Dauereinsatz

Bereits am Mittwoch letzter Woche wurden Einsatzkräfte der Abteilung Zang und Königsbronn kurz vor 17.30 Uhr zu einem Brand an der Skisprungschanze gerufen.
Am selben Tag kurz nach 21.00 Uhr erfolgte Vollalarm für Ochsenberg und Königsbronn. Vom Ort aus wurde ein Feuer beim Frauenstein gesichtet und der Notruf mit dem Verdacht eines Waldbrandes abgesetzt. Beim Erkunden des Einsatzortes fanden die Einsatzkräfte dann eine verlassene Feuerstelle auf dem Frauenstein, die abgelöscht wurde.
Zwei weitere Einsätze für die Abteilung Königsbronn und Ochsenberg folgten am Samstag. Kurz vor 14.15 Uhr wurde ein Kellerbrand in einem Wohnhaus in Itzelberg gemeldet, der die Einsatzkräfte 2 Stunden beschäftigte.
Bereits um 17.17 Uhr folgte der nächste Alarm. Brennende landwirtschaftliche Maschine bei der Ziegelhütte. Die Besitzer hatten den Brand bereits soweit gelöscht, dass nur noch Restlöscharbeiten anstanden und der Großteil der Einsatzkräfte sofort wieder abrücken konnte.

Fotos: Hartmut Pflanz

Katholische Kirche: Wie sieht's auf der Baustelle aus?

Die Renovierung und Umgestaltung des Ketteler-Hauses befindet sich auf Hochtouren. Aktuelle Bilder gibt's laufend auf der Homepage der Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt. An dieser Stelle seien nur zwei Eindrücke von außen bzw. innen wiedergegeben: Vor dem neuen Pfarrbüro im Untergeschoss ist ein großer Lichthof im Entstehen; dazu muss ein Betonpfeiler neu unterfangen werden.

Im großen Saal wird die Fensterfront erneuert. Noch hängen die bisherigen Kugelleuchten an der Decke. Ein neues Beleuchtungskonzept sieht andere Lampen vor. Deshalb sind alle Kugelleuchten zu haben! Genau so werden auch sämtliche Tische und Stühle veräußert und die ausgebauten Kugelleuchten der Kirche.

Fotos: Pfarrer Dietmar Krieg

Weiter Bilder finden sie unter: se-heidenheim-nord.drs.de/mariae-himmelfahrt-koenigsbronn/sanierung-kirche-ketteler-haus.html

Allgemeiner Notruf 112
Feuerwehr 112
Unfall, Überfall 110
DRK-Rettungsdienst 19222

Störungsnummer für Strom
07961/9336-1401

Störungsnummer für Gas
07321/328-111

Störungsnummer für Wasser
07328/6272
07326/6470

Hotline Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Heidenheim für alle Fragen rund um COVID-19 Tel. 07321/321-2600 Täglich von 8.00 – 18.00 Uhr.

Gemeindeverwaltung Königsbronn

Tel. 9625-0 · Fax 9625-27
E-Mail: rathaus@koenigsbronn.de
Internet: www.koenigsbronn.de

Öffnungszeiten

Nur mit telefonischer Terminvereinbarung!

Einwohnermeldeamt:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag,
8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag, 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
14.30 – 16.00 Uhr

Alle anderen Ämter:
Montag – Freitag, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag, 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

Bürgertelefon: 0152/03850737
Bei Fragen und Anliegen aufgrund Corona (z.B. wenn Sie Einkäufe benötigen und das Haus nicht verlassen können). Täglich bis 20.00 Uhr, auch am Wochenende.
Bei gesundheitlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder das Gesundheitsamt unter der Telefonnummer 07321/321-600.
Außerdem ist Bürgermeister Michael Stütz für **Notfälle** unter der **Telefonnummer 0173/9873100** zu erreichen.

Polizeiposten

(Eingang Rückseite der Raiffeisenbank)
Tel. 07329/919007, Fax 07329/1643
E-Mail: steinheim-albuch.pw@polizei.bwl.de

Ärzte-Notdienst

Den/Die diensthabende/n Arzt/Ärztin erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen (durchgehend 24 Stunden) sowie

Montag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Dienstag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Mittwoch	von 12.00 bis 8.00 Uhr
Donnerstag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Freitag	von 16.00 bis 8.00 Uhr

immer unter **Tel. 116117**

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**

Die ärztliche Notfallpraxis erreichen Sie während deren Öffnungszeiten

Montag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch	von 15.00 bis 22.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	von 17.00 bis 22.00 Uhr
Samstag	von 8.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag	von 8.00 bis 22.00 Uhr
Feiertags	von 8.00 bis 22.00 Uhr

unter **Tel. 07321/480050**

Die ärztliche Notfallpraxis
befindet sich im Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshaustraße 100, 89522 Heidenheim (roter Eingang auf der linken Seite).
In lebensbedrohlichen Notfällen (z.B. Schlaganfall): Notrufnummer des DRK 112

Dienstbereitschaft der Apotheken

(außerhalb der Öffnungszeiten)
jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr.

Donnerstag, 30.04.,
Kapell-Apotheke,
Kapellstraße 1, Heidenheim-Schnaitheim

Freitag, 01.05.,
Hohe-Wart-Apotheke,
Grundweg 3, Herbrechtingen

Samstag, 02.05.,
Sonnen-Apotheke,
Bühlstraße 20, Heidenheim
Brenz-Apotheke,
Voithstraße 1, Königsbronn
am Samstag, 02.05.,
von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Sonntag, 03.05.,
Herwartstein-Apotheke,
Schickhardtstraße 1, Königsbronn

Montag, 04.05.,
Hirsch-Apotheke,
Brenzstraße 33, Heidenheim

Dienstag, 05.05.,
Engel-Apotheke,
Heidenheimer Straße 36, Giengen

Mittwoch, 06.05.,
Zentral-Apotheke,
Eugen-Jaekle-Platz 12

Donnerstag, 07.05.,
Adler-Apotheke,
Lange Straße 37, Herbrechtingen

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

kann unter Tel. 0711/7877777 abgefragt werden.

Tierärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Für Notfälle wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt.

Mobile Dienste

Ökumenische Sozialstation Heidenheim
Tel. 07321/9866-0
Irene Dominicus, Tel. 4247

Hospizgruppe Königsbronn

Irmgard Hieber, Tel. 5760
(Dieser Dienst ist kostenlos)
So erreichen Sie uns: Tel. 0170/8481912
Ulrike Fries, Tel. 4424
Claudy Frey-Rathgeb, Tel. 7253

Friedhofsverwaltung / Bestattungen

Bestattungshaus Pusch, Tel. 07328/5741

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel. 08000/11616

Schwarzes Brett

Veranstaltungen

Es finden keine Veranstaltungen statt!

Glückwunschtafel

Wir beglückwünschen sehr herzlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in dieser oder der nächsten Woche ihren Geburtstag feiern können.

Namentlich gratulieren wir insbesondere unseren 70 Jahre alten und älteren Einwohnern.

02.05. Adelheid Fehrle, Königsbronn, **zum 80.**

Ganz besonders beglückwünschen wir Herrn Omer Ganija und seine Ehefrau Safeta, wohnhaft in Königsbronn, die am 7. Mai 2020 das Fest der goldenen Hochzeit feiern können.

Infos zum Corona-Virus

Das **Rathaus** ist nach vorheriger Terminvereinbarung zu den üblichen Öffnungszeiten **geöffnet.**
Die **Bücherei** ist bis auf Weiteres **von Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet!** Um den nötigen Sicherheitsabstand zwischen Personen einhalten zu können, bitten wir um Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. **07328/6589** oder E-Mail-Adresse: **jugendbuecherei@koenigsbronn.de.**
Die gemeindeeigenen **Hallen** werden für öffentliche Veranstaltungen und den Vereinsbetrieb **geschlossen.**
Die **Volkshochschule** hat alle Vorträge und Kurse **abgesagt.**
Der Betrieb des **Bürgerbusses** wird eingestellt.
Auf den **Friedhöfen** dürfen Beerdigungen **nur im Freien** stattfinden.
Der **Jugendtreff** bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
Die **Georg Elser Gedenkstätte** bleibt geschlossen.

Alle **Veranstaltungen** von Gemeinde und Vereinen, die wir im Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, wurden bis auf Weiteres **abgesagt.**

Abfallkalender

Folgende Abfuhrtermine finden in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang statt.

Samstag, 02. Mai
Gelber Sack

Montag, 04. Mai
Restmüll

Mittwoch, 06. Mai
Biomüll

Freitag, 08. Mai
Papiertonne

Öffnungszeiten:
Wertstoff-Zentrum, Wiesenstraße:
Dienstag von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
2. Samstag im Monat
von 8.00 Uhr – 11.30 Uhr

Impressum:

„Wochenblatt" Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn
Herausgeber: Gemeinde Königsbronn, Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn
Geschäftsstelle: Manuela Kammerer, Tel. 07328/9625-12, E-Mail: amtsblatt@koenigsbronn.de
Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil: Bürgermeister Michael Stütz

Verantwortlicher Redakteur für den redaktionellen Teil im Sinne des Presserechts: Bürgermeister Michael Stütz oder Vertreter im Amt.

Für die Beiträge im redaktionellen Teil, die nicht von der Gemeinde kommen, ist der jeweilige Verfasser/die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Satz/Druck: Druckerei Zeller, 73432 Aalen-Unterkochen

Auflage: 2.300 Exemplare, Bezugspreis jährlich 30,00 Euro zuzüglich Gebühr bei Postversand.

Das Wochenblatt erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Wochenblattes behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.
Die Inhalte des Wochenblattes sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur nach Genehmigung mit Quellenangabe gestattet.

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Sitzung des Gemeinderats vom 23. April 2020
Entschuldigt:
Gemeinderat Werner Glatzle

Bekanntgaben

Informationen zur Corona-Lage in Königsbronn
Der Bürgermeister hat als Ortspolizeibehörde nach dem Infektionsschutzgesetz Aufgaben zu übernehmen.
So muss z.B. die Gemeinde die mündlich ausgesprochenen Quarantäneanordnungen offiziell verfügen.
Aufgrund der Vielzahl der Fälle wurden diese Verfügungen am 25. März durch eine Allgemeinverfügung des Landratsamtes ersetzt.
Dennoch wird die Ortspolizeibehörde über die aktuellen Fälle informiert.
Insgesamt gab es in Königsbronn 23 bestätigte Fälle, davon sind im Moment 6 noch akut. Corona-Fälle gab es in Königsbronn, Itzelberg und Zang.
Außerdem wurden für Mitbürger in allen Ortsteilen Quarantäneanordnungen ausgesprochen.
Zur Abstimmung mit dem Landratsamt und den anderen Kreisgemeinden finden regelmäßige Telefonkonferenzen statt, in vielen Bereichen konnte man sich auf ein kreisweites gleiches Vorgehen einigen.
Zur Sicherung der Versorgung der Bürger hat die Gemeinde Gespräche mit den Ärzten, Apotheken und den Einzelhändlern geführt, es wurde ein entsprechendes Konzept aufgestellt, an dem sich zahlreiche Ehrenamtliche beteiligen.
Bisher wurde der Einkaufsdienst nur von 3 Personen in Anspruch genommen, ein Zeichen dafür, dass in Königsbronn die Nachbarschaft funktioniert.
Durch ein besonderes ehrenamtliches Engagement haben sich auch Maskennäherinnen zusammengeschlossen, so dass die Gemeinde jetzt auch selbstgenähte Masken zur Verfügung stellen kann. Die Nachfrage war nach der Veröffentlichung im Internet so groß, dass aktuell keine Masken ausgegeben werden können.
Außerdem hat die Gemeinde ein Bürgertelefon geschaltet.
Das Bürgertelefon wird nur sehr wenig genützt.
Bisher ging eine Anfrage wegen der Coronaverordnung ein, 3 Einkaufswünsche und ansonsten nur Anfragen zu normalen Aufgaben der Verwaltung. (Von den gelben Säcken bis zur Ausnahme vom Tauchverbot.)
Die gesamte Gemeindeverwaltung wurde in einen 2-Schichtbetrieb geteilt. Ziel ist es, im Fall einer Infektion eines Mitarbeiters und damit verbundener Quarantäne der Kollegen, den Betrieb in allen Bereichen sicherzustellen. Eine Schicht ist zu den normalen Arbeitszeiten vor Ort, die Gegenschicht erledigt, soweit möglich, Aufgaben im Homeoffice. Ab Montag werden im Rathaus wieder alle Angelegenheiten bearbeitet, mit der Einschränkung, dass die Bürger nur nach Terminvereinbarung und nur mit Mundschutz eingelassen werden.

Auch die Bücherei wird nach Terminvereinbarung wieder geöffnet.

Veranstaltungen sind mit der bestehenden Verordnung bis 15.6. verboten, eine Definition der Großveranstaltungen steht noch aus, aber die Gemeinde hat ihre größeren Veranstaltungen (Kinderfeste, Straßenfest, Zanger Weiherfest) bereits abgesagt.

Es steht auch noch nicht fest, wann der Sportbetrieb in den Hallen und Vereinsanlagen wieder stattfinden kann und ab wann die Hallen wieder für Familienfeiern (Hochzeiten) freigeben werden können.

Dank an Maskennäherinnen
Bürgermeister Stütz bedankte sich bei Frau Wegscheider, Frau Schwarz und Frau Forner für das Nähen der Mundschutzmasken und das damit verbundene überaus große Engagement.

Wechsel VHS-Leitung
Bürgermeister Stütz gab bekannt, dass am 01.04.2020 Joachim Ziller die Leitung der VHS Königsbronn an Viviane Grund übergeben hat. Herr Ziller wird für seine 26-jährige Tätigkeit bei der VHS gebührend in einem feierlichen Rahmen, sobald es möglich ist, verabschiedet.

Interkommunaler Kostenausgleich 2019
Gem. § 8 a des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) hat die Standortgemeinde für die Aufnahme auswärtiger Kinder bis zum Schuleintritt in Einrichtungen im Sinne von § 1 Abs. 2 bis 6 des KiTaG einen Anspruch auf Kostenausgleich gegenüber der Wohnsitzgemeinde der betreuten Kinder.
Für die Abrechnung liegt eine gemeinsame Empfehlung des Städtetags Baden-Württemberg und des Gemeindetags Baden-Württemberg vor. Unter Anwendung der Empfehlungen der Kommunalen Landesverbände und der festgelegten pauschalen Ausgleichsbeträge musste die Gemeinde Königsbronn an Nachbargemeinden für die dortige Betreuung Königsbronner Kinder in einer Kindertageseinrichtung für das Kalenderjahr 2019 **34.166,50 Euro** bezahlen.
Der Kostenausgleich wurde von Heidenheim, Gerstetten, Steinheim und Oberkochen geltend gemacht. Im Gegenzug erhielt die Gemeinde Königsbronn für die Inanspruchnahme von auswärtigen Kindern (Heidenheim, Oberkochen, Steinheim, Dischingen und Aalen), die in Königsbronn im Kalenderjahr 2019 eine Königsbronner Kindertageseinrichtung besucht haben, Ausgleichsbeträge in Höhe von 8.902,88 Euro.
Im Haushalt 2019 sind 40.000,00 Euro auf der HHST: 4640.7001 eingestellt. Somit wurden **5.833,50 Euro weniger** als angesetzt verbraucht.

Zuschuss Airtrackbahn
Bürgermeister Stütz legte dem Gemeinderat ein Dankesschreiben des Sportverein Herwartstein 05 e.V. (Abteilung Turnen) vor, der sich für den finanziellen Zuschuss bei der Anschaffung einer Airtrackbahn (Turnmatte) beim Gemeinderat bedankt.

Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
Bürgermeister Stütz gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 05.12.2019 beschlossen hat, den Mietvertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde für das Gebäude Burrenweg 9 bis zum 30.09.2022 zu verlängern. Die Gemeinde benötigt das ehemalige Freizeitheim weiterhin zur Flüchtlings- und Obdachlosenunterbringung.

Des Weitern gab er bekannt, dass die Amtszeit der gegenwärtig berufenen ehrenamtlichen Richter am Verwaltungsgericht Stuttgart am 30.05.2020 endet. Der Landkreis Heidenheim meldet für die neue Periode 2020 – 2025 dem Präsidenten des Verwaltungsgerichts eine Vorschlagsliste. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.02.2020 hierfür Gemeinderat Hermann-Josef Boch einstimmig benannt.

Bausachen
Folgende Bauvorhaben nahm der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis:

· Anbau einer Überdachungsstellfläche Hauptstraße, Königsbronn OT Ochsenberg
· Wohnungsmodernisierung des best. Wohnhauses Umbau landwirtschaftlicher Scheune zu zwei Apartments Hauptstraße 55, Königsbronn OT Ochsenberg
· Errichtung einer Übergabestation Flst. 254/1, Gemarkung Ochsenberg (Solarpark)
· Neubau einer Doppelgarage Heckenweg 2, Königsbronn

Der Gemeinderat berät über nachfolgende Bauvorhaben und erteilt die Befreiung und das Einvernehmen:
· Neubau einer Garage Rosensteinstraße 17 Königsbronn OT Zang
· Neubau Gartenhaus Neue Str. 15, Königsbronn OT Zang

Aufgrund der Corona-Verordnung fand die Gemeinderatssitzung in der Hammerschmiede, mit ausreichend Abständen statt.

Vergaben

a) Möblierung Paul-Reusch-Kindergarten

Für die Innenmöblierung des neuen Kindergartens wurden von der Verwaltung zusammen mit der zuständigen Kindergartenleitung verschiedene Varianten von diversen Firmen bemustert und Preise eingeholt.
Für die Möblierung wurde vom Gemeinderat einstimmig die Fa. Aurednik, Bessenheim, mit einer Angebotssumme von 33.057,35 Euro brutto und Fa. Dusyma, Schorndorf, mit einer Angebotssumme von 8.591,50 Euro brutto beauftragt.

b) Radschutzstreifen Hoppeleshalde

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 17.02.2020 das Radverkehrskonzept, wie vom Fachbüro brennerBERNARD Ingenieure GmbH, Verkehrs- und Straßenwesen aus Aalen, vorgestellt, beschlossen.
Ein wichtiger Bestandteil im Konzept ist die Anbindung des Radverkehrs zur Waldsiedlung über die Hoppeleshalde mittels eines Radfahrschutzstreifen, bergauf.
Der Gemeinderat hat beschlossen, dass diese Maßnahme kurzfristig umgesetzt werden soll.
Da sich dieser Radfahrschutzstreifen außerorts befindet, ist eine Sondergenehmigung erforderlich. Diese wurde bereits über das Verkehrsministerium in Aussicht gestellt. Die Verkehrsrechtliche Anordnung der Straßenverkehrsbehörde ist beantragt und soll kurzfristig erteilt werden.
Damit nimmt die Gemeinde Königsbronn am, auf zwei Jahre befristeten, Modellversuch gemeinsam mit 23 anderen Kommunen im Land Baden-Württemberg teil.
Die Maßnahme soll im April 2020 umgesetzt werden. Der Modellversuch wird gutachterlich begleitet und von der Verkehrsbehörde und der Polizei beobachtet.
Im Falle einer konkreten Gefährdung der Verkehrsteilnehmer würde der Versuch abgebrochen werden.
Die Markierungsarbeiten werden gemäß den Richtlinien für die Markierung von Straßen (RMS) und der zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierung von Straßen (ZTV M 13) erbracht.

Bürgermeister Stütz stellte einen Antrag, die Markierungsarbeiten zu verschieben, da aufgrund der Corona-Situation verschiedene Geldeinbußen auf die Gemeinde zukommen.
Die Gemeinderäte diskutierten und schlugen vor, den Tagesordnungspunkt in der Sitzung am 14.05.2020 zu beraten. Der Gemeinderat beschloss mit 19:1 Stimmen, diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung am 14.05.2020 zu beschließen. Dagegen stimmte Gemeinderat Bledow. Gemeinderat Fischer enthielt sich der Abstimmung.

c) Elektroarbeiten Bürgerbüro

Die Verwaltung hat die Elektroarbeiten für das neue Bürgerbüro im Rahmen einer freihändigen Vergabe nach VOB ausgeschrieben. Die Ausschreibung wurde an sieben Firmen verschickt, zwei Firmen haben ein Angebot zur Submission am 14.04.2020 abgegeben.
Für die Elektroarbeiten wurde vom Gemeinderat einstimmig die Fa. Und, Königsbronn, beauftragt. Die Angebotssumme beläuft sich auf 48.963,51 Euro brutto.

d) HLS-Arbeiten Bürgerbüro

Die Verwaltung hat die HLS-Arbeiten für das neue Bürgerbüro im Rahmen einer freihändigen Vergabe nach VOB ausgeschrieben. Die Ausschreibung wurde an sechs Firmen verschickt, sechs Firmen haben ein Angebot zur Submission am 14.04.2020 abgegeben.
Für die HLS-Arbeiten wurde vom Gemeinderat einstimmig die Fa. Kraft, Steinheim, beauftragt. Die Angebotssumme beläuft sich auf 41.489,38 Euro brutto.

Teilnahme an den Bündelausschreibungen Strom mit Lieferbeginn 01.01.2021 im Rahmen der 19. Bündelausschreibung – Festlegung der Stromqualität

Bürgermeister Stütz stellt den Sachverhalt vor, Stellvert. Kämmerer Herr Bölstler erklärte die Details. Die Gemeinde Königsbronn hat zuletzt an der Bündelausschreibung der GT Service GmbH für die Jahre 2016 – 2020 teilgenommen. Die hier geschlossenen Lieferverträge enden zum 31.12.2020 und können nun nicht mehr verlängert werden. Derzeit wird die 19. Bündelausschreibung vorbereitet. Hierzu muss festgelegt werden, Strom welcher Qualität beschafft werden soll. Für die Ausschreibungen werden folgende Optionen zur Auswahl angeboten.

a) Die Verwaltung wird beauftragt, Strom mit folgender Qualität im Rahmen der Bündelausschreibungen Strom ausschreiben zu lassen:
1. 100 % Normalstrom
keine Anforderungen an die Erzeugungsart

2. 100 % Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) ohne Neuanlagenquote;
   Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell
3. 100 % Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) mit 33 % Neuanlagenquote; Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell
4. 100 % Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) mit mindestens 33 % Neuanlagenquote; Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell.
   Die vom Bieter angebotene Neuanlagenquote (34 – 100 %) geht in die Wertung ein.

b) Die Ausschreibung von Ökostrom soll erfolgen:
   · Für alle Abnahmestellen des AG
   · nur für ausgewählte Abnahmestellen gemäß Anlage

Erläuterungen zu den einzelnen Modellen von der GT Service GmbH wurden dem Gemeinderat bereits vorgelegt.

Bei Ökostrom muss von einem Mehrpreis von netto bis zu 0,2 Ct/kWh ausgegangen werden.
Legt man das Volumen der letzten Ausschreibung mit 1.400.000 kWh p.a. zugrunde, ist hier mit jährlichen Mehrkosten ca. 2.800,00 Euro zzgl. der allgemeinen Erhöhung aufgrund der Marktentwicklung zu rechnen.

Bei Ökostrom mit einer Neuanlagenquote muss von einem Mehrpreis von bis zu 0,5 Ct/kWh ausgegangen werden.

Legt man das Volumen der letzten Ausschreibung mit 1.400.000 kWh p.a. zugrunde, ist hier mit jährlichen Mehrkosten ca. 7.000,00 Euro zzgl. der allgemeinen Erhöhung aufgrund der Marktentwicklung zu rechnen.

Bei den angenommenen Erhöhungen handelt es sich lediglich um Schätzungen, die tatsächlichen Werte stehen erst nach Abschluss der Ausschreibung fest und können ggf. auch entsprechend höher ausfallen.

Wie bereits in vielen der vergangenen jährlichen Haushaltsbesprechungen angesprochen, sollte der laufende Haushalt ständig überwacht und auf Einsparpotenziale geprüft werden. Aus diesem Grund sollte auch weiterhin Normalstrom, der derzeit bereits rd. 40% Strom aus regenerativen Quellen beinhaltet, beschafft werden.

Herr Bölstler erklärte den Begriff Neuanlagenquote, dies bedeutet, dass es regenerative Anlagen sind, die höchstens 4 Jahre alt sind und die neueste Technik beinhalten.

Bürgermeister Stütz erklärte noch, dass die Bündelausschreibung mit mehreren Gemeinden zusammen gemacht wird, um einen günstigeren Preis zu bekommen. Die Ausschreibung wird alle 3 Jahre gemacht.

Bürgermeister Stütz und die Verwaltung schlagen die Variante 1 vor. Dem schließt sich die CDU-Frakton an. Die SPD-Fraktion stellte einen Antrag für Variante 2. Die Unabhängigen und Bündnis 90/Die Grünen stellen den Antrag für Variante 3.
Nach kurzer Diskussion ergab die Abstimmung folgendes Ergebnis: Über den Antrag der SPD wurde mit 12:9 Stimmen abgestimmt. Dagegen stimmten Gemeinderäte Dr. Kölsch, Seltrecht, Horrer, Schmid, Bruch, Buluttimur, Wötzel, Wagner und Bürgermeister Stütz.
Über den Antrag der Unabhängigen und Bündnis 90/Die Grünen wurde mit 2:19 abgestimmt. Dafür waren Gemeinderäte Fischer und Bledow.

Somit wurde die Variante 2 beschlossen.

Zweckverband Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung

Wirtschaftsplan 2020

Aufgrund des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16.09.1974 und der §§ 79 ff der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 24.07.2000 hat die Verbandsversammlung am 06.03.2020 folgenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 beschlossen:

1. Wirtschaftsplan
   Der Jahreserfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wird wie folgt festgesetzt:
   a) Erfolgsplan
      Aufwand 2.176.000,00 Euro
      Ertrag 2.176.000,00 Euro
   b) Vermögensplan
      Ausgaben 4.825.000,00 Euro
      Deckungsmittel 4.825.000,00 Euro

2. Verbandsumlage
   Die von den Verbandsgemeinden zu erhebende vorläufige Umlage wird auf 1.395.103,00 Euro (zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer) festgesetzt. Der Gesamt-Kubikmeter-Wasserverbrauch wird aufgrund der Jahresmenge 2019 und des geschätzten Verbrauchs 2020 festgelegt.
   Umlage 1 0,563398 Euro
   Umlage 2 0,831705 Euro
   Wasserpreis
   pro cbm netto 1,395103 Euro

3. Kredite
   Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen, der zur Bestreitung der Ausgaben des Vermögensplanes bestimmt ist, wird auf 4.114.000,00 Euro festgesetzt.

4. Kassenkredite
   Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in dem Wirtschaftsjahr in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000,00 Euro festgesetzt.

Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde:
Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 14.04.2020 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses des von der Verbandsversammlung am 06.03.2020 einstimmig beschlossenen Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2020 gem. § 28 Abs. 1 GKZ i.V.m. § 121 Abs. 2 GemO sowie § 20 GKZ i.V.m. § 12 Abs. 1 Satz 3 EigBG und § 81 Abs. 2 Gemo bestätigt. Der in Ziff. 3 des Festsetzungsbeschlusses festgelegte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 4.114.000,00 Euro für Investitionen des Vermögensplanes 2020 wird gem. § 20 GKZ i.V.m. § 12 Abs. 1 Satz 3 EigBG und § 87 Abs. 2 GemO genehmigt. Der in Ziff. 4 des Feststellungsbeschlusses auf 500.000,00 Euro festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wird gem. § 20 GKZ i.V.m. § 12 Abs. 1 Satz 3 EigBG und § 89 Abs. 3 GemO genehmigt.
Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 liegt gem. § 18 GKZ und § 81 Abs. 3 GemO vom 04.05.2020 bis 12.05.2020 (jeweils einschließlich) im Wasserwerk Itzelberg während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr) öffentlich aus.
Königsbronn, 21. April 2020
Gez.: Michael Stütz, Verbandsvorsitzender

Jahresabschluss 2019
Gemäß § 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Verbandsversammlung am 06.03.2020 die

Jahresrechnung für das Jahr 2019 wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme	14.829.251,39 Euro
Davon entfallen auf	
Aktivseite:	
Anlagenvermögen	14.316.598,00 Euro
Umlaufvermögen	512.653,39 Euro
Passivseite:	
Eigenkapital	6.286.589,04 Euro
Empfangene Ertragszuschüsse	104.792,00 Euro
Rückstellungen	7.844,19 Euro
Verbindlichkeiten	8.430.026,16 Euro
2. Jahreserfolgsrechnung	
Einnahmen	2.087.189,71 Euro
Ausgaben	2.087.189,71 Euro
3. Abwicklung des Finanzplanes	
Ausgaben	
für Bauvorhaben	1.506.649,00 Euro
Schuldentilgung	1.355.509,00 Euro
Deckungsmittel	3.042.918,00 Euro
4. Verbandsumlage	
Gesamtumlage (netto)	1.965.257,99 Euro
Wasserpreis pro m³	1,2793191 Euro

Der Jahresabschluss für das Jahr 2019 liegt gemäß § 18 GKZ und 95b Abs. 2 GemO vom 04.05.2020 bis 12.05.2020 (jeweils einschließlich) im Wasserwerk Itzelberg während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr) öffentlich aus.
Königsbronn, 21. April 2020
Gez.: Michael Stütz, Verbandsvorsitzender

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Kartierungen von Tieren

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg teilt mit, dass in unserer Gemeinde 2020 Kartierungen von Tierarten (Vögel, Insekten, Fledermäuse) durchgeführt werden. Die ausschließlich im Außenbereich stattfindenden Kartierungen von Tieren werden ab April bis Ende November 2020 stattfinden.
Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.
Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).
Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten, so dass bei der Kartierung die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten werden.

Gemeinde Königsbronn
Kreis Heidenheim
7.100 Einwohner

Gemeinde Königsbronn ...mit Ursprung & Zukunft

Die Gemeinde Königsbronn sucht ab September 2020 zwei (m/w/d)

Engagierte Freiwilligen (FSJ) für die Eichhalde-schule und die Georg-Elser-Schule

Aufgabenschwerpunkte:
- Unterstützung in der täglichen pädagogischen Arbeit
- Unterstützung der Ganztagesschule und verschiedener AG's
- Engagierte Mitarbeit in der Schulkindbetreuung
- Integrationsarbeit
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Sonstiges: Teilnahme an verschiedenen Veranstaltung und Unterstützung dieser

Wir erwarten:
- Interesse an sozialem Engagement
- Motivation, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit

Was wir bieten:
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem spannenden Umfeld
- Qualifizierte Anleitung und Mitarbeit in einem engagierten Team

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die stellvertretende Hauptamtsleiterin Viviane Grund (Telefon 07328/9625-44, E-Mail: viviane.grund@koenigsbronn.de). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (gerne auch per E-Mail an viviane.grund@koenigsbronn.de) erbitten wir bis **spätestens 29.05.2020** an das Bürgermeisteramt Königsbronn, Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn.

Neue Corona-Verordnung ermöglicht eine Erweiterung der Notbetreuung in Königsbronn

Seit dem 17.03.2020 sind die Kindertageseinrichtungen und Schulen in Königsbronn aufgrund der aktuellen Situation geschlossen. Nun wurde vergangene Woche eine Änderung der Corona-Verordnung veröffentlicht, die eine Ausdehnung der Notbetreuung beinhaltet.

Die Kindertageseinrichtungen bleiben für den regulären Betrieb entsprechend der neuesten Corona-Verordnung bis auf Weiteres geschlossen. Bisher war eine Notbetreuung nur für Kinder möglich, deren Eltern in sog. systemrelevanten Bereichen tätig waren. Die Notbetreuung in den Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege, an den Grundschulen und weiterführenden Schulen wird jedoch ausgeweitet, um die Eltern entlasten zu können, die aufgrund der ersten Lockerungen ihrer aktuellen Berufstätigkeit nachgehen. Diese Entlastung gilt für die Eltern und Alleinerziehende, die einer präsenzpflichtigen Arbeit nachgehen und die Betreuung ihrer Kinder nicht anders organisieren können.

Ab dem 27.04.2020 können auch Schülerinnen und Schüler der siebten Klasse auf

Antrag die Notbetreuung in unserer Schule besuchen, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind. Außerdem haben nicht nur Eltern, die in der kritischen Infrastruktur arbeiten einen Anspruch auf Notbetreuung, sondern auch Eltern, die beide bzw. im Falle von Alleinerziehenden – Mutter oder Vater –, die einen außerhalb der Wohnung liegenden präsenzpflichtigen Arbeitsplatz haben und für ihren Arbeitgeber als unabkömmlich gelten.

Natürlich wird bei der Ausdehnung der Notbetreuung auf die entsprechenden Hygienestandards geachtet!

Die Eltern bzw. der/die Alleinerziehende, die eine Notbetreuung in den Kindertageseinrichtungen benötigen, müssen sich bitte an Viviane Grund im Rathaus, Tel. 07328/962-544 wenden. Dort erhalten sie alle nötigen Formulare und Nachweise, die sie erbringen müssen. Natürlich können sich die Eltern auch direkt an die jeweilige Einrichtungsleitung wenden, um eine Beratung und weitere Informationen zur Notbetreuung zu erhalten. (Für Schulkinder stehen die Informationen am Ende dieses Textes.)

Diese Regelung gilt natürlich trägerübergreifend und somit für alle Kindertageseinrichtungen in Königsbronn und seinen Teilorten.

Die vorhandenen Plätze in der Notbetreuung sind aufgrund der zu erfüllenden Hygienestandards begrenzt. Daher wird jeder Antrag einzeln geprüft und anschließend über die Aufnahme in den Gruppen entschieden.

Schrittweise Öffnung der Schulen ab dem 4. Mai 2020

Durch die Änderung der Corona-Verordnung ist ab dem 4. Mai 2020 eine schrittweise Öffnung der Schulen in Baden-Württemberg vorgesehen. Somit beginnt ab nächster Woche der stufenweise Einstieg der Schulen in den Präsenzunterricht mit Schülerinnen und Schülern aller allgemein bildendenden Schulen, bei denen in diesem oder im nächsten Jahr die Abschlussprüfungen anstehen, sowie mit den Schülerinnen und Schülern der Prüfungsklassen der beruflichen Schulen.

Das heißt, dass die Kursstufen (erste und zweite Jahrgangsstufe) der allgemein bildenden Gymnasien und entsprechender Gemeinschaftsschulen, die Klassenstufen 9 und 10 der Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen zum Start einbezogen werden.

Die Klassen, die nicht vor Ort präsent sind, sollen weiter online bzw. über von Lehrkräften zusammengestellte Arbeitspakete unterrichtet werden.

An den Grundschulen beginnt der Unterricht zu einem vom Kultusministerium noch festzulegenden, späteren Zeitpunkt mit der Klassenstufe 4.

Natürlich besteht auch in unseren Schulen ein Angebot zur Notbetreuung, die unter bestimmten Voraussetzungen genutzt werden kann. Diese Voraussetzungen wurden genauso wie in der Notbetreuung in den Kindertageseinrichtungen ausgeweitet. Dies bedeutet, dass ab dem 27.04.2020 Schülerinnen und Schüler der Grundschule in der Klassenstufe 5 – 7 der Realschule die Notbetreuung besuchen dürfen, wenn beide Erziehungsberechtigte bzw. die oder der Alleinerziehende einen außerhalb der Wohnung präsenzpflichtigen Arbeitsplatz haben und für ihren Arbeitgeber dort als unabkömmlich gelten.

Auch hier sind die vorhandenen Plätze nur bregrenzt. Für weitere Informationen oder Fragen, können sich die Eltern an das Sekretariat der Georg-Elser-Schule wenden (Tel. 07328/9625-65). Darüber hinaus werden immer aktuelle Informationen auf der Schulhomepage unter www.georg-elser-schule.de veröffentlicht.

Elternbeiträge Mai – Kindertageseinrichtungen und Schulkindbetreuung

Es erfolgt zunächst keine Abbuchung der Elternbeiträge für die Kindergärten und die Schulkindbetreuung für den Monat Mai. Dies wurde auch mit den kirchlichen Trägern in Königsbronn so abgestimmt. Eltern, die selbst die Beiträge überweisen, müssen dies im Mai nicht tun. Sofern doch Beiträge für die Betreuung im Kindergarten in Zang oder die Schulkindbetreuung eingezogen werden, erstattet die Gemeinde natürlich diese wieder. Dies gilt auch für die kirchlichen Träger.

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim

Wertstoffzentrum in Königsbronn wieder geöffnet

Seit Kalenderwoche 18 (28. April 2020) ist das Wertstoff-Zentrum in Königsbronn, Wiesenstraße, zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet: Dienstag von 13.00 bis 18.00 Uhr, 2. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.30 Uhr. Es werden alle Wertstoffe angenommen. Gartenabfälle werden in dem Wertstoff-Zentrum noch nicht angenommen!

Auch das Entsorgungszentrum Mergelstetten ist seit KW 18 wieder für private Anlieferungen (Wertstoffe und Abfälle) und Abholungen von Kompost und Komposterden zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Altpapier und Kartonagen können am 2. Mai im Wertstoffzentrum Königsbronn abgegeben werden.

Folgende Hinweise sind von den Anlieferern zu beachten:

- Besuche sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Die Anzahl der Anlieferer, die auf das Gelände kommen dürfen, wird begrenzt. Es ist deshalb mit längeren Wartezeiten zu rechnen.
- Müllsammelfahrzeuge haben Vorrang bei der Einfahrt.
- Bei Kleinanlieferungen muss das Bargeld passend mitgebracht werden.
- Die Hygiene und Abstandsregeln sind auf den Anlagen konsequent einzuhalten.
- Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.
- Es wird empfohlen, an den Entladestellen Mundschutz zu tragen.

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb appelliert: Abholung von Sperrmüll per Karte beantragen, um Wartezeiten beim EZ zu vermeiden

Derzeit verbringen viele Bürger pandemiebedingt mehr Zeit zu Hause als sonst. Kein Wunder also, dass bei dieser Gelegenheit vielerorts Keller und Dachboden entrümpelt und der Garten durchforstet worden ist.
Als Folge dessen ist natürlich auch der Andrang im Entsorgungszentrum in Mergelstetten hoch. Sind doch zahlreiche Bürger jetzt auf dem Sprung, um dort Sperrmüll oder Grünabfälle anzuliefern. Wartezeiten

sind daher in Kauf zu nehmen, zumal es wegen der notwendigen Schutzmaßnahmen, wie etwa dem gebotenen Abstand zwischen Mitarbeitenden und den Kunden sowie zwischen den Kunden untereinander, nicht mehr so flott geht als vordem. Aber letztlich sind der Schutz und die Gesundheit der Belegschaft wie der Kunden vorrangig, um Infektionsrisiken zu minimieren. Grundsätzlich gilt: Planen Sie ausreichend Zeit ein und entsorgen Sie jetzt nur, wenn es nicht anders geht. Wer noch zuwarten und Sperrmüll zwischenlagern kann, der kann als Alternative wie gewohnt die Abholung mittels der Sperrmüllkarte beantragen. Und man kann eine zweite Abholung auch in diesem Jahr über die Umwandlung der Schrottabfuhr-Karte in eine Sperrmüll-Karte ordern, womit also eine zusätzliche Alternative genutzt werden kann.
Allerdings gilt es das eine oder andere zu beachten: Denn immer wieder kommt es vor, dass Bürger mit ihrer Sperrmüllkarte eine Sperrmüllabfuhr beantragen, ohne darauf achten, was tatsächlich zum Sperrmüll gehört. Nur feste Hausratsabfälle, die aufgrund ihrer Sperrigkeit und ihres Gewichts nicht in die Restmülltonne passen, dürfen zur Abfuhr bereitgestellt werden. Allerdings keine Gegenstände aus Metall, dafür gibt's die extra Entsorgungskarte für Schrott. Zu dieser zählen etwa Fahrräder, gereinigte Öfen, Heizkörper, Waschkessel, Dachrinnen, Metallgartenzäune oder Wäscheständer aus Metall. Keinesfalls haben Autowrackteile oder elektrische Bauteile oder Bauschutt etwas bei der Abfuhr zu suchen. Weder bei der Schrott- noch Sperrmüllabfuhr.
Zum Sperrmüll zählen stattdessen beispielsweise Sessel, Sofa, Stuhl, Surfbrett, Schrank oder Schreibtisch. Auch Koffer, Kommoden, Kisten, Garderoben oder Spültische.

Der Kreiswirtschaftsbetrieb weist zudem darauf hin, dass beim Sperrmüll, der mit der Sperrmüllkarte zur Abholung angemeldet wird, Gegenstände aus Holz stets separat vom restlichen Sperrmüll bereitzustellen sind.
Dies ist deswegen zu beachten, da Gegenstände aus Holz wie Möbelstücke aus Voll- und Sperrholz (auch beschichtet) von einem separaten Müllfahrzeug, jedoch am gleichen Tag abgeholt wird.
Der zu trennende Sperrmüll wird also im Laufe des Tages nacheinander abgefahren. Die Höchstmenge pro Haushalt beträgt zwei Kubikmeter. Einzelteile dürfen ein Gewicht von 70 Kilo und eine Länge respektive Breite von 1,70/1,30 Meter nicht überschreiten.

Apropos: Problemstoffe, Restmüll, Gartenabfälle, Reifen sowie Material aus Umbau- oder Abbrucharbeiten haben beim Sperrmüll nichts zu suchen und werden nicht mitgenommen!
Wenn die Sperrmüllkarte bei der Firma WRZ Hörger eingegangen ist, wird ein Termin schriftlich mitgeteilt. Innerhalb von vier bis fünf Wochen wird der Sperrmüll abgeholt, der allerdings erst am Abend vor dem Abholtag, jedoch spätestens bis sechs Uhr am Abholtag, am Fahrbahnrand bereitzustellen ist. Gegen Vorauskasse von 50,00 Euro bietet die Firma WRZ Hörger eine Abholung innerhalb dreier Tage an.

Wer seinen Sperrmüll trotz der absehbar langen Wartezeiten selbst im Entsorgungszentrum in Mergelstetten anliefern möchte, kann dort seine gültige Sperrmüllkarte abgeben und ebenfalls eine Höchstmenge von zwei Kubikmetern anliefern. Die Kosten sind in der Haushaltsgebühr enthalten. Umgekehrt ist die Anlieferung ohne Sperrmüllkarte gebührenpflichtig. Bei einer Kleinmenge bis zu hundert Kilo wird eine Pauschale von zehn Euro berechnet. Bei größeren Mengen wird eine Gebühr von 195,00 Euro pro Tonne erhoben.
Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb hat zudem eine virtuelle Gebrauchtbörse auf seiner Internetseite unter www.abfallwirtschaft-heidenheim.de eingerichtet, wo etwa gut erhaltene Möbel kostenlos inseriert werden können, sofern diese kostenlos abgeben werden. Auch der Markt für Gebrauchtes der Arbeiterwohlfahrt Heidenheim hat immer wieder Bedarf an gut erhaltenen Möbeln. Weitere Infos gibt's auch auf den aktuellen Internetseiten des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs.

Abfuhr der Gartenabfälle in Königsbronn KW 20/2020

Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb teilt mit, dass in Königsbronn mit Teilorten die Gartenabfälle am **Donnerstag, 14. Mai 2020,** abgeholt werden.
Die Gartenabfälle sind gebündelt oder in offenen Kartons oder Papiersäcken bis spätestens 6.00 Uhr am Abfuhrtag bereitzustellen Das Sammelfahrzeug fährt nur die Grundstücke an, die auch bei der Bio- und Restmüllabfuhr angefahren werden. Bitte keine Plastiksäcke verwenden. Baum-, Strauch- und Heckenschnitt dürfen nicht länger als 1,50 Meter und einzelne Äste nicht stärker als zehn Zentimeter sein. Zum Bündeln bitte weder Draht noch Plastikschnüre verwenden.

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG

Mainacht mit Einschränkungen Die Polizei nimmt auch die Eltern in die Pflicht.

Traditionell ist die Nacht zum 1. Mai die Nacht, in der sich Kinder und Jugendliche auf den Weg machen, um ihren Mitmenschen Streiche zu spielen. Gegen wohl überlegte und originelle Maischerze ist auch nichts einzuwenden, sagt die Polizei, solange es im gesetzlichen Rahmen bleibt. Angesichts der Corona-Krise ist der Rahmen in diesem Jahr aber noch enger gesteckt.

Die Polizei mahnt: Die Nacht zum 1. Mai ist kein „Ausnahmetag". Schon gar keiner, an dem die Polizei ein Auge zudrückt. Ganz im Gegenteil. Wie jedes Jahr wird sie verstärkt unterwegs sein. Neben Jugendschutz- und Verkehrskontrollen wird sie dabei auch die Einhaltung der „Corona-Regeln" im Auge behalten.

Konkret heißt das: Eine Gruppe von Kindern, die nicht in einem Haushalt leben, darf auch in der so genannten Mainacht nicht um die Häuser ziehen. „Abgesehen davon, dass laut der geltenden Corona-Verordnung auch immer nur zwei Personen (außer Familien) im öffentlichen Raum unterwegs sein dürfen, kann in solchen Gruppen der vorgeschriebene Abstand kaum eingehalten werden", so die Polizei. Sie appelliert daher an die Eltern und Erziehungsberechtigten: „Besprechen sie mit ihren Kindern, was erlaubt ist und was nicht. Zeigen Sie die Folgen falschen Verhaltens auf und sensibilisieren sie vor allem im Hinblick auf die Beschränkungen und deren Sinn. Aber auch darauf, was gefährlich ist." So könnte nach Einschätzung der Polizei manche gefährliche Situation und mancher Schaden verhindert werden, die etwa im letzten Jahr zu verzeichnen waren, als Mülleimer angezündet wurden (Warthausen/BC), Gullydeckel aus dem Boden gehoben und Verkehrszeichen abgebaut wurden (Kuchen/GP) oder der Verkehr behindert wurde, um einen überdimensionalen Maibaum privat aufzustellen (Gerstetten/HDH). In Heiligkreuztal (BC) wurde ein Maibaum umgesägt. Der fiel auf ein Grundstück und richtete Schaden an. Zum Glück wurden keine Menschen getroffen. In Erbach (UL) spannten Jugendliche ein Gewebeband über die Straße. Ein Autofahrer fuhr dagegen, weil das Band

im Dunkeln nicht zu erkennen war. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Die Polizei hofft, dass in der kommenden Mainacht vor allem Vernunft herrscht, keine Schäden zu beklagen sind und die eine oder andere gute Idee – im Rahmen des Erlaubten – zur Ermunterung aller beiträgt. Denn es sei durchaus erlaubt, andere zum Lachen zu bringen. Aber ein guter Spaß sei es nur, wenn alle lachen können, sagt die Polizei.

Volkshochschule

VHS-Rheumaliga
Als neue Volkshochschulleiterin habe ich mir meinen Start etwas anders vorgestellt. Die Coronakrise hat unsere VHS zum Stillstand gebracht. Umso mehr habe ich mich über Post von Marlis Maier gefreut, die alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich grüßen und die besten Gesundheitswünsche ausrichten lässt. Frau Maier freut sich sehr auf das hoffentlich baldige gemeinsame Wiedersehen und wünscht allen ein gutes Durchhaltevermögen durch diese Zeit!
Viviane Grund

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Königsbronn

Unser Pfarrbüro ist für Sie da:
Öffnungszeiten siehe Text
Im Klosterhof 7, 89551 Königsbronn,
Tel. 6216,
www.kirchengemeinde-koenigsbronn.de

Pfarramtssekretärin Anke Oberhäußer,
Tel. 6216,
E-Mail: Pfarramt.Koenigsbronn-1(at)elkw.de

Kirchenpflegerin Iris Härlen,
Tel. 9229791, E-Mail:
Kirchenpflege.Koenigsbronn(at)elkw.de

Pfarrer Christoph Burgenmeister,
Sprechzeit nach Vereinbarung möglich,
Tel. 9246898, E-Mail:
Christoph.Burgenmeister(at)elkw.de

Pfarrbüro, Büro der Kirchenpflege und Pfarrer telefonisch erreichbar
Das Pfarramt und das Büro der Kirchenpflege sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt am Montag, Dienstag und Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr und am Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und das Büro der Kirchenpflege an den gleichen Tagen immer von 8.30 bis 12.30 Uhr. Pfarrer Burgenmeister erreichen Sie auch außerhalb der Schließungszeiten telefonisch oder per WhatsApp unter Tel. 0157/33155315.

Brauchen Sie Hilfe?
Vielleicht brauchen Sie einen zum Reden am Telefon, jemanden, der für Sie betet, oder jemanden, der vielleicht einen Einkauf übernimmt, weil Sie nicht das Haus verlassen können. Dann können Sie gerne folgende Kirchengemeinderäte anrufen:
Inge Rudolph, Tel. 0151/42890771
Martina Brix, Tel. 07328/924516
Ute Weber, Tel. 07328/919293
Frieder Butz, Tel. 07328/6390

Klosterkirche geöffnet
Die Klosterkirche ist tagsüber von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet zum Gebet oder zur stillen Betrachtung. Im Eingangsbereich liegen unsere Sonntagsbriefe zum Lesen und Mitnehmen aus, die in der aktuellen Situation unsere Gottesdienste ersetzen. Auch gibt es dort einen Kasten, in den Sie Ihr Gebetsanliegen oder Ihr Anliegen einlegen können.

Sonntagsbrief
Inzwischen wird der Sonntagsbrief in gedruckter Form an etwa 215 Personen und Haushalte in Königsbronn, Ochsenberg und Itzelberg verteilt. Wer den Sonntagsbrief in gedruckter Form oder per E-Mail im PDF-Format kostenlos erhalten möchte, sollte einfach im Pfarramt Bescheid geben! Es kommen inzwischen viele gute Rückmeldungen auf die Sonntagsbriefe; die allermeisten bevorzugen dabei die gedruckte Papierform als Einwurf in den Briefkasten. Wer den Sonntagsbrief nicht mehr erhalten möchten, sollte auch dann im Pfarramt kurz Bescheid geben.

Evangelische Kirchengemeinde Zang

Aufgrund der Corona-Pandemie bleiben bis auf Weiteres Zusammenkünfte, auch in Kirchen, verboten. Die Kirchengemeinde bietet stattdessen einen Sonntagsbrief an. Die Landeskirche stimmt derzeit denkbare Gottesdienstformate, die den Vorgaben zur Vermeidung weiterer Ansteckungen genügen, auf EKD-Ebene ab und wird parallel dazu das Gespräch mit der Landespolitik führen.

Fernseh-Gottesdienste:

ARD:
Sonntag, 03.05.2020
10.15 Uhr „Die Stimme des Hirten" – Kath. Gottesdienst aus St. Michael, Tübingen (Hörfunkpfarrer Thomas Steiger)

ZDF:
jeden Sonntag, 09.30 Uhr im Wechsel evangelisch/katholisch
Sonntag, 03.05.2020
09.30 Uhr Ev. Gottesdienst aus der Saalkirche Ingelheim

Online-Gottesdienste:
Im Internet gibt es eine wachsende Zahl von Online-Gottesdiensten und weitere Angebote, wie Glaube online gelebt werden kann. Einen Überblick finden Sie auf der Webseite der Kirchengemeinde www.zang-evangelisch.de und auf der Webseite der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, www.elk-wue.de.

Sonstige Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Zang:

Montag, 04.05.2020
19.00 Uhr KGR-Sitzung via Skype

Evang. Pfarramt Zang
www.zang-evangelisch.de
Pfarrer Udo Schray
Tel. 0157/39029066
Udo.Schray@elkw.de

Im Pfarrbüro erreichen Sie:
Pfarramtssekretärin Melanie Forell
Dienstag und Freitag
von 9.45 Uhr bis 11.30 Uhr
Tel. 07328/921873
pfarramt.zang.koenigsbronn-2@elkw.de
Das Pfarramt ist besetzt, muss aber für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben.

Katholische Kirchengemeinde

Grundsätzlich KEINE GOTTESDIENSTE bis zum 04. MAI 2020!

Wie es danach weitergehen wird, wird zeitnah entschieden.
Das private Rosenkranzgebet täglich um 17.00 Uhr ist möglich, wenn die Teilnehmenden einen Sicherheitsabstand von 1,50 m voneinander einhalten.

Keine Veranstaltungen der Kath. Kirchengemeinde bis zum 04.05.2020

Katholisches Pfarramt

Pfarrbüro:
Aalener Straße 42/1
89551 Königsbronn
Telefon: 07328/6204
MariaeHimmelfahrt.Koenigsbronn@drs.de

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten (bitte ausschließlich per Telefon oder E-Mail)
Mo., Do., Fr., 10.00 – 12.00 Uhr
Di., 16.00 – 18.00 Uhr

Außerhalb davon kann Pfarrer Krieg in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten unter der Mobilnummer 0152/05158347 erreicht werden.

Kirchenpflege Königsbronn
MariaeHimmelfahrt.Koenigsbronn@nbK.drs.de
Kreissparkasse Heidenheim
IBAN: DE94 63250300000808219
BIC: SOLADES1HDH

Sprechzeit von Pfarrer Dietmar Krieg nach Vereinbarung möglich.
Pfarrer Dietmar Krieg, Brenzlestr. 32,
89520 Heidenheim, Tel. 07321/64221
dietmar.krieg@drs.de

Pfarrer Andreas Muc
Tel. 07321/24022
AndrzejJan.Muc@drs.de

Gemeindereferentin Ilse Ortlieb
Büro (i.d.R. Freitagvormittag)
Tel. 07328/922040
ilse.ortlieb@drs.de

Gemeindereferent Stefan Wietschorke
Tel. 07328/922039
stefan.wietschorke@drs.de

Erstkommunion 2020
Aufgrund der Corona-Situation wurde die Vorbereitung auf die Erstkommunion abrupt unterbrochen. Es konnten keine Vorbereitungstreffen mehr stattfinden und in der ganzen Diözese sollten die Erstkommunionfeiern auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben werden. So können die Kinder und Familien nicht wie geplant am 10. Mai ihr Fest feiern. Alle müssen sich noch in Geduld üben bis in den Frühherbst. Dann werden die Kinder am Sonntag, 11. Oktober, um 10.30 Uhr, in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Königsbronn in einem feierlichen Gottesdienst die Erstkommunion empfangen.
Viele Kinder sind traurig, dass sie sich nun nicht mehr treffen und auf das Fest noch warten müssen. Deshalb soll der eigentliche Erstkommunion-Tag ohne wenigstens einen kleinen Trost vorübergehen. Die Familien werden noch darüber informiert, was das bedeutet. – Auch die Gemeinde wird es zu einem späteren Zeitpunkt noch erfahren. Schön wäre es, wenn Sie in diesen Tagen an die Kinder und ihre Familie denken und für sie beten!

Dank und Ausblick
Die KAB-Osterkerzenaktion 2020 ist jetzt erfolgreich abgeschlossen, denn trotz aller Einschränkungen sind alle Kerzen verkauft! Dafür sei hiermit allen Käufern und Unterstützern ganz herzlich „Danke" gesagt.
Weitere Vorhaben der KAB sind leider immer noch nicht möglich: Der geplante Wortgottesdienst mit anschließendem Sonntagsgespräch am 3. Mai muss deshalb ausfallen.
Auch am Montag, 4. Mai, ist die Fußwallfahrt nach Maria Buch nicht durchführbar, weil die dortige Kapelle für die geplante Andacht immer noch gesperrt ist.

Bio-Kräuter-Verkauf der Uganda-Hilfe
Wie jedes Jahr hat die Gartenbau GmbH Pelzl aus Bronnerlehe wieder Biokräutertöpfe gespendet. Durch die Coronaregeln läuft der Verkauf dieses Mal etwas anders ab. Die Kräutertöpfe können nach Absprache an 3 Verkaufsstellen abgeholt oder vor die Haustüre geliefert werden. Näheres erfahren Sie telefonisch unter: Königsbronn: 07328/6367, Zang: 07328/4604, Heidenheim: 07321/3551190.
Corona hat auch Uganda erreicht. Da die Frühlingsmärkte hierzulande abgesagt wurden und bis auf Weiteres auch keine stattfinden werden, versucht die Uganda-Hilfe mit kleineren machbaren Aktionen die Comboni-Missionare bei ihren großen Herausforderungen auf diese Weise zu unterstützen. Pater Gerner berichtete in einem Telefongespäch, dass die Vorschriften weit strenger sind, als hier bei uns. Polizei und Militär ist überall und beim kleinsten Verstoß wird brutal vorgegangen. Viele Menschen leben weit draußen im Busch in ihren Dörfern. Auch da gilt Ausgangsverbot und es gibt keine Fahrgelegenheiten mehr. Schulen und Geschäfte sind geschlossen, Kirchen zugeriegelt. Nicht einmal das Auto darf Pater Gerner benutzen.
Pater Gerners Kommentar: „Wir sind eingesperrt. Viele Menschen werden nicht an Corona sterben, sondern am Hunger. Es ist wie im Krieg. Danke für all eure Hilfe in dieser schweren Zeit."
Nur eine Person darf die Missionsstation mit Passierschein verlassen um Nahrungsmittel die täglich teurer und knapper werden zu besorgen.
Auch das St.-Joseph-Hospital leidet sehr unter der Krise. Die meisten Betten sind leer, die Menschen haben keine Möglichkeit ins Krankenhaus zu kommen. So fehlen Patientengebühren und dadurch auch die Gelder zum bezahlen der Mitarbeiter des großen Hospitals. Auch hier ist Nahrungsbeschaffung ein großes Problem.
Die Uganda Hilfe versucht weiterhin die verschiedenen Stationen so gut wie möglich zu unterstützen und den Menschen in diesen schweren Zeiten Mut und Hoffnung zu geben.

KÖNIGSBRONNER HEIMATGESCHICHTE Nr. 82 a

Revolutionsjahr 1848: Ereignisse in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang von 1847 bis 1850 von Reiner Hahn

In der Revolution von 1848 zeigt sich, dass auch in Württemberg eine Reform des bürokratischen Obrigkeitsstaates notwendig ist. Nicht, dass man Württemberg als Staat in Frage stellt, das Königtum – abgesehen von einer Minderheit radikaler Republikaner – abschaffen will, sondern man will Reformen, beschlossen durch Regierung und Parlament und die monarchische Gewalt verfassungsrechtlich beschränken. Das bedingt, dass auch die unteren sozialen Schichten staatsbürgerliche Rechte, das volle Wahlrecht bekommen durch *die staatsbürgerliche Gleichheit aller Männer eine offene Gesellschaft wagen, welche die Lösung der sozialen Probleme der Zukunft* sowohl auf kommunaler, oberamtlicher als auch Landesebene verantwortet.

Anzumerken ist, dass kirchentreue Protestanten und Katholiken mehrheitlich überzeugt sind, *dass die Lehre vom göttlichen Ursprung der Obrigkeit das Prinzip der Volkssouveränität ausschließe.*

Auch in **Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang** macht sich der Wandel bemerkbar. In Wahlversammlungen aber vor allem in Leserbriefen kommen politische Ansichten und Missstände, aber auch Kritik an obrigkeitsstaatlichen Maßnahmen von Bürgern aus unserer Gemeinde zum Ausdruck.

Eine herausgehobene Rolle bilden dabei die Volksvereine. Während die Liberalen, die eine konstitutionelle Monarchie anstreben, sich in „Vaterländischen Vereinen“ organisieren, versammeln sich die radikalen Demokraten, die eine Republik anstrebten in den „Volksvereinen“, um über gemeindliche Rechte und Pflichten aufzuklären, die politische Bildung zu fördern, die Grundrechte durchzusetzen. Im Oberamt Heidenheim gab es in bei insgesamt 27 Gemeinden und 2 Städten 21 Volksvereine. Neben Spendensammlungen, Unterstützung von Flüchtlingen, Bedürftigen, aber auch politische Forderungen wie z.B. die Forderung des **Königsbronner** Schultheißen Scheerer nach einem Geschworenengericht, die Bürgerwehr als *Notwendigkeit der Wehrhaftmachung, … da ganz Deutschland den Kampf um seine Freiheit aufnahm.*

Ein zentraler Punkt sind die Wahlen zur verfassungsgebenden Versammlung 1849, die eine freiheitlich Grundordnung mit verbrieften Grundrechten erarbeiten soll.

Ein Bürger stellt im Grenzboten die Frage, *ob die erforderliche Anzahl durchaus tüchtiger in jeder Beziehung politisch gebildeter und sogleich nur des Volkes Wohl im Auge habender Männer zu finden, so dürfte … nicht weniger schwierig sein, Männer als Landtagsabgeordnete in Vorschlag zu bringen, die neben allgemeiner politischer Bildung noch ganz besonders mit dem Begriff und* ***Zusammenhang unseres Staatshaushalts*** *stets vertraut sind.*

In „Wahlsachen“ sucht man die Auseinandersetzung mit dem politischen Gegner. Bürger ergreifen Partei. So ist im Brenztalboten zu lesen: *Im ganzen Lande macht man die leidige Erfahrung, dass bei den Abgeordnetenwahlen … gerade derjenige Stand, dessen Reich nicht von dieser Welt sein soll, sich überall vordrängt, ich erinnere euch – geliebte Freunde und Wähler unseres Oberamtes – an die Worte des ausgezeichneten Schweizer Generals Bußer: Hütet euch vor den schwarzen Vögeln.*

Ländliche politische Versammlung Fliegende Blätter)

Der Lehrergehilfe Sturm aus **Königsbronn** beklagt, dass *er gleich einigen anderen durch einen Wahlartikel zu wirken gesucht. Jeder Unbefangene wird zugeben, dass ich durch denselben niemanden zu nahetrat. Dessen ungeachtet mussten einige Schnaitheimer Wähler nichts Besseres zu tun, als mich durch ihre bekannte Aufforderung persönlich zu beleidigen. Ich weiß wahrhaftig nicht, ob diese Leute durch ihr gemeines boshaftes Ansinnen mehr ihre Unverschämtheit oder mehr ihren Unverstand an den Tag legen. In der Regel ist beides beieinander. Schließlich noch die Bemerkung, dass ich nimmer blind bin, obschon ich das 40. Jahre noch nicht erreicht habe; denn gegen mich agierenden Wahlmännern wird aber jedermann ohne Taufschein gerne glauben, dass sie das Schwabenalter noch nicht erreicht haben.*

Und mehrere aus der Bürger- und Wählerschaft **Königsbronns** *finden sich veranlasst, dem von dem verehrlichten Volksverein in gedachtem Blatte gemachten Vorschlage …. in vollen Sinnen beizutreten und auf jeden Wähler in der gleichen Richtung wie in diesem Vorschlag zu bitten.*

In einem weiteren Leserbrief steht das Interesse des Gewerbes im Vordergrund: *Die Agitationen zur Wahl des Abgeordneten in die verfassungsrevidierende Versammlung sind auch in hiesigen Bezirke in vollem Gange; bis jetzt*

traten der seitherige Landtagsabgeordnete und ein Arzt auf. Ersterer ist entschieden auf der Seite der sogenannten Volkspartei, letzterer ist monarchisch-constitutionell gesinnt mit starker Hinneigung für einen Anschluss an Preußen. Ob nun der eine oder der andere mehr oder weniger dem hiesigen Bezirk convinirt (zusagt), mag dahingestellt bleiben.

Nach den bis jetzt bekannten Wahlvorschlägen im ganzen Lande scheint der Vertretung von Männern des Gewerbestandes, dem vor allen Dingen, wenn er nicht total zugrunde gehen soll, aufgeholfen werden muss, nicht die gehörige Beachtung gewidmet werden zu wollen; namentlich für den Oberamtsbezirk Heidenheim, wo die Gewerbe sehr vorherrschend sind, und das Fortbestehen derselben eine Lebensfrage ist, dürfte es wesentlich von Vorteil sein, einen Mann in die verfassungsrevidierende Versammlung zu wählen, der mit den socialen und gewerblichen Verhältnissen nicht allein vom engeren Vaterland, sondern auch von Gesammt-Deutschland vertraut ist. Ein solcher Mann dürfte in der Person des technischen Raths bei der Centralstelle für Handel und Gewerbe, Regierungsraths Doktor Steinbeis, langjährigen Dirigenten bedeutender Hüttenwerke, gefunden sein, dessen Biederkeit und Gesinnungstüchtigkeit schon längst die Feuerprobe bestanden haben.

Schreibe daher Jeder am Wahltage auf seinen Wahlzettel Regierungsrat Doktor Steinbeis.

Prompt folgt die Erwiderung aus **Königsbronn:** *Wenn der von Platzmeister Klump von hier vorgeschlagene Candidat, Regierungsrat Doktor Steinbeis, in die verfassungsrevidierende Versammlung die harten Steine, welche zum Volkswohl notwendig aufgebissen werden müssen, aufzubeißen im Stande wäre, dann würde derselbe nicht bloß von dem Unterzeichneten, sondern auch von mehreren gewählt werden. Da aber der bisher so charakterfeste Abgeordnete Winter sich das volle Zutrauen aller hiesigen Bürger erworben hat, so wird [1]der Herr Klumpp mit seinem Kandidaten, wenigstens von hier, mit leerem Sacke abziehen müssen.*

Auch Kritik am Gemeinderat bleibt nicht aus. Vom Wahlrecht ausgeschlossen waren zahlreiche Personengruppen: Frauen, Männer unter 25 Jahren, Einwohner ohne Bürgerrecht wie Beisitzer und Personen, die das Bürgerrecht an einem anderen Ort als dem Wohnort besaßen sowie Bürger, die z.B. in vertraglich geregelter Lohnabhängigkeit standen (nichtselbständige Existenz) oder Armenunterstützung bezogen. Die Gemeinderäte werden zunächst zweijährig auf Probe und bei direkter Wiederwahl auf Lebenszeit gewählt.

Einem Leserbrief aus **Königsbronn** ist zu entnehmen: *So viel man hört, wird bei dem bevorstehenden Austritt, der anfangs Oktober 1846 auf 2 Jahre gewählten Gemeinderäte, auch Gemeinderat Vogel der Neuzeit huldigen und aus dem Gemeinderats-Kollegium scheiden.*

Auf diese Art kann der Gemeinderat aus durchaus neuen Mitgliedern gebildet werden, was nach den vielen gemachten Proben und Erfahrungen gewöhnlich ganz zweckdienlich ist. Weil nun in Beziehung des Gesetzes bei einer zweiten Wahl, die Gemeinderäte immer noch auf Lebenszeit zu bleiben haben, so wird auf diesen Nachteil hauptsächlich aufmerksam gemacht, und die wählende Bürgerschaft wird in ihrem eigenen Interesse durchaus neue und tüchtige Gemeinderäte wählen. Ff

[1] Ferdinand Steinbeis war der Sohn des Pfarrers Johann Jakob Steinbeis und seiner Ehefrau Auguste Charlotte Wilhelmine Steinbeis, geb. Kerner. Seine Mutter war eine Schwester des Dichters Justinus Kerner, des Publizisten Johann Georg Kerner und des württembergischen Innenministers Karl von Kerner, der als Modernisierer des Hüttenwesens in Württemberg gilt.

Der Ehe zwischen Ferdinand Steinbeis und Friederike Steinbeis, geb. Klumpp, entstammte der Unternehmer Otto von Steinbeis und die Tochter Lina. (Wikipedia)

Schreibwaren
Zeitschriften Neubauer Wolle GLS-Shop
Aalener Str. 11 89551 Königsbronn Tel. 07328/919428

Ab Montag, 04.05.2020,
sind wir wieder für Sie da.
Neue Sockenwolle eingetroffen!

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag 06.30 – 12.00 Uhr
und 14.30 – 18.00 Uhr
Freitag durchgehend 06.30 – 18.00 Uhr

Möbel für jede Raumsituation,
auch mit rund geformten Fronten
Küchen für jedes Budget
Küchenrenovierungen
Badmöbel
Wohn- und Schlafräume
Flurmöbel
Garderoben
Möbeländerungen bei Umzug

Schreiner Hug
Möbel und Innenausbau mit Gestalt
Tel.: 07364 - 7553 . schreiner-hug@t-online.de
Schwörzweg 5 . 73447 Oberkochen
Inh. Gernot Hug . Schreinermeister . Gestalter im Handwerk

Professionelle Pflasterreinigung
Mit 220 bar und heißem Wasser zu neuem Glanz
EKU Gartenpflege
Landschaftspflege & Dienstleistungen
jetzt Besichtigungstermin vereinbaren

Firma EKu Gartenpflege
Inh. Timo Eggstein
Hafnerweg 27 - 73447 Oberkochen
tel. 07364 / 9588498
e-mail. info@eku-gartenpflege.de

Mit ABSTAND am BESTEN!
Egal, welchen Wunsch Sie haben:
▸ Eingangstreppen
▸ Grabplatten ▸ Fenstersimse
Ich berate Sie telefonisch, schicke das Angebot und Zeichnungen per Post/E-Mail und bringe Ihnen gerne Steinmuster nach Hause.
Rufen Sie einfach an, ich kümmere mich mit ABSTAND am besten um Sie.
dorfer
Natürlich. Stein.
www.dorfer.de
Königsbronner Str. 29 · Steinheim · Tel. 07329 242 · info@dorfer.de

Steckbauer
... MEHR ALS NÄHEN
Heidenheimer Straße 4
73447 Oberkochen
Tel. 0 73 64 / 66 67
Fax 0 73 64 / 41 23 0
Wir sind ab sofort wieder, Montag – Freitag von 9.00 – 12.30 Uhr für Sie da!
Gerne können Sie Ihre Bestellung auch telefonisch durchgeben 07364/6667.
Aktuelle Verhaltensregeln und Hygiene sind für uns selbstverständlich.
Wir freuen uns auf Sie, bleiben Sie gesund.

KUNDENDIENST & REPARATUREN
KÖNIGER Brenner-Service
Bad + Heizung
Peter Königer
Frühlingstraße 16 A
73447 Oberkochen
Telefon **07364 / 9623-0**
peter.koeniger@gmx.de

Hans-Peters' Bodensee-Obst-Express
Komme am **Samstag, 02. Mai 2020**,
mit saftigen Äpfeln.

8.00 Uhr	Itzelberg	BH am See
8.20 Uhr	Ochsenberg	Feuerwehrhaus
8.40 Uhr	Königsbronn	BH Ketteler-Haus

Königsbronn, im April 2020

Unser Opa Hebbe ist verstorben

Herbert Maier

* 17.09.1938 † 22.04.2020

Es ist nie der rechte Zeitpunkt
Es ist nie der rechte Tag
Es ist nie alles gesagt
Es ist immer zu früh

Lieber Opa Hebbe, Du bleibst in unseren Herzen

Deine Frau Hannerose
Frank und Gerd mit Familie

HOF

Grabmale & Natursteine | Tel. 0 73 21.6 43 22
Königsbronner Str. 10 | 89520 Heidenheim

Mehrfamilienhaus gesucht

Ich suche ein Zwei- oder Mehrfamilienhaus in Königsbronn, Oko, Uko oder Aalen von Privat zum Kauf.
Auch ein derzeit vermietetes Haus kann gerne angeboten werden.
Ich freue mich auf Ihren Anruf unter

Tel. 0176/61766579

Werbung bringt Erfolg!
Mit dieser Anzeige kostet Sie Ihr Erfolg gerade einmal

15 Euro*

(Jeder weitere Zentimeter 3 Euro* Farbzuschlag 20%)

*Zuzügl. MwSt

- Komplette Dachsanierung nach EnEv oder KFW
- Dachfenster, Dachgauben inkl. Baugesuch
- Dachreparaturen an Wohnhaus und Garage
- sämtliche Holzbauarbeiten und Überdachungen

der Dachdecker
der Zimmermann
der Altbauspezialist
Härlen

Härlen Holzbau Sägewerk GmbH
Wiesenstraße 16 • 89551 Königsbronn
Tel. 07328.6295 • Internet: www.haerlen.de

Oder
Sie fragen
den Fachmann.

wahl gmbh
wagnerstraße 10
königsbronn

malerwerkstatt
tel. 07328/9611- 0
fax 07328/9611-30

Schäfer

Die Beet- und Balkonpflanzen-Saison hat begonnen.

Verkauf **ab Samstag, 2. Mai** direkt in der Gärtnerei.

Unsere Gewächshäuser sind dann für Sie geöffnet:

Montag - Freitag:
8.00 - 12.30 und 13.30 - 18.00 Uhr

Samstag:
8.00 - 12.00 Uhr

Gerne bieten wir die Möglichkeit, dass Sie Ihre Pflanzen direkt im Gewächshaus aussuchen und unseren Einpflanz-Service nutzen!

Regional einkaufen heißt: Einkaufen wo´s wächst!

Gärtnerei und Blumenfachgeschäft Ulrich Schäfer
Aalener Str. 11 • Schwarzer Weg 10 •
Tel. 07328/ 6273

Gutes Sehen im Sport macht den Unterschied!

Sie lieben die sportliche Herausforderung? Dabei kommt es auf einzelne Details und gutes Sehen an.

Gemeinsam finden wir die für Sie perfekte und ganz auf Ihre Bedürfnisse angepasste Sportbrille. Erleben Sie eine erstklassige und umfassende Beratung für sichtbar besseres Sehen.

Ihre Seh-Analyse Experten.

SO OPTIK

SO OPTIK • Heidenheimer Straße 17 • 73447 Oberkochen
Tel.: +49 (0) 7364.78 50 • www.so-optik.de

WIR SUCHEN !

Sievers MALERWERKSTÄTTE

Zur Verstärkung unseres Kreativ-Teams stellen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt ein:

MALER/STUCKATEUR-GESELLEN

Unser Angebot:

- Mitarbeit in einem innovativen und modernen Unternehmen
- Chancen der Weiterentwicklung
- Attraktive Rahmenbedingungen
- Gutes Betriebsklima u.v.m.

Ihr Profil:

- Fundierte Kenntnisse
- Mehrjährige Erfahrung
- Führerschein Klasse 3
- Zielorientiertes Arbeiten
- Teamplayer
- Zeitlich flexibel
- Initiativ und engagiert

Rufen Sie uns einfach an - Frau Schauder 07364/95592-0

Malerwerkstätte Sievers Heidenheimerstr. 110/1 73447 Oberkochen
www.maler-sievers.de

Ihre fleißigen Helfer im Garten
Ihr Garten unsere Leidenschaft

07321 490 10 33
info@sapper-gruen.de

SAPPERGRÜN
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Gartenpflege, Baumfällungen, Gartenbau & Winterdienst

Das Print-Werk in Unterkochen

Egal welches Format, wieviel Seiten oder Farben. Wir machen alles möglich. Auf Wunsch bis zum Postversand.

Digitaldruck
Gestaltung
Offsetdruck
Medien-Dienste
Weiterverarbeitung
Postversand

Pfromäckerstr. 4 · 73432 Aalen · Tel. 07361 88686 · info@druckerei-zeller.de

Gardinen
Bodenbeläge
Sonnenschutz

SEYBOTH Raumausstattung
Karin Seyboth

Wilhelm-Hauff-Strasse 3
89551 Königsbronn
Tel. 07328/5353
Fax 07328/7480

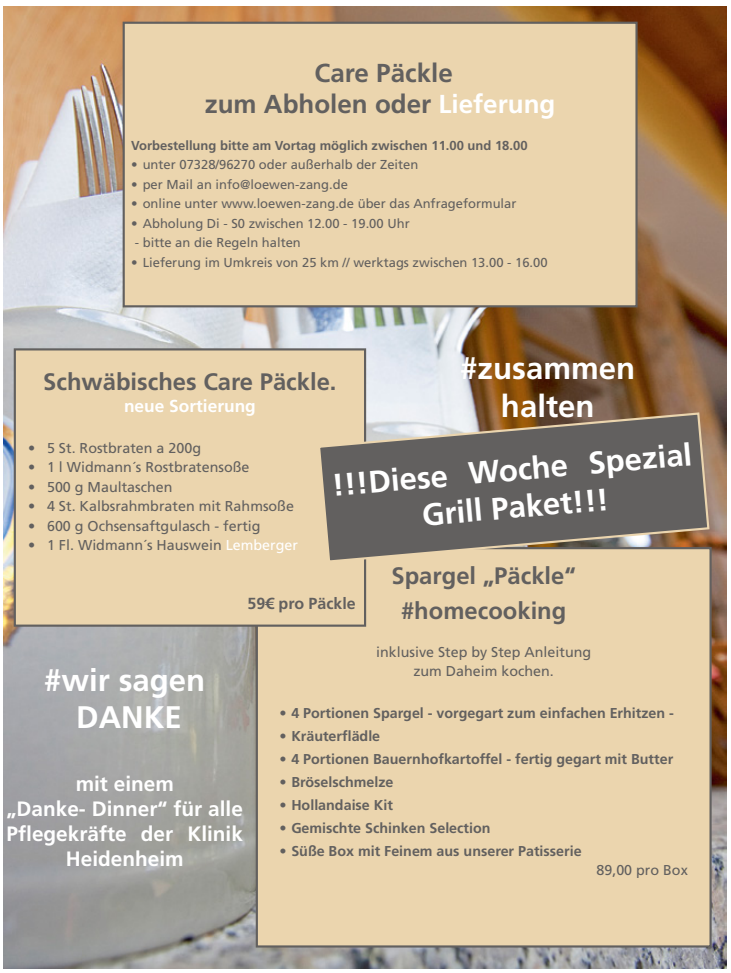
www.seyboth-raumausstattung.de

Komplettrenovierung Ihres Bades & WC auch seniorengerechte Ausführungen!

Neuinstallation, Leitungen, Einrichtungsgegenstände und Heizkörper. Organisation und Bauleitung der zusätzlichen Gewerke, Fliesenleger, Elektriker, Gipser, Schreiner und Maler.

Fa. Claus Haslanger
Sudetenstr. 16
89555 Steinheim

Tel. 0 73 29 / 91 91 07
Fax 0 73 29 / 91 91 08
E-Mail: C-Haslanger@t-online.de



Liebe Gäste,
aufgrund der aktuellen Lage haben wir unsere Betriebe bis auf Weiteres geschlossen. Sie erreichen uns jederzeit per Mail. Bleiben Sie gesund!

Höchste Zeit!
Planen Sie jetzt Ihre Terrassenüberdachung oder Ihren Wintergarten für den Sommer 2020!

Trotz Corona-Krise - wir sind für Sie da!
Individuelle Beratungstermine per Telefon, E-Mail, als auch in unserer Ausstellung. Kontaktieren Sie uns mit Ihren Wünschen.
Wir freuen uns auf Sie!

> Ab sofort von 20% Zuschuss bei Fenstern und Türen profitieren <

FENSTER | HAUSTÜREN | ÜBER-DACHUNGEN | WINTER-GÄRTEN

STARZ METALLBAU
kreativ und kompetent

www.starz-metallbau.de

Komplettbäder
Moderne Heizungen
Solaranlagen
Kundendienst
Bauflaschnerei

KRAFT
Bad Heizung Solar

89555 Steinheim · Zeppelinstraße 19
Tel. 07329-92 040 · info@kraft-steinheim.de

SBS Kraftfahrzeug-Sachverständige
TÜV SÜD Auto Partner

UNFALL? Gutachten! **HU** fällig?

Schnaitheim (Nähe Bauhaus)
0 73 21 - 96 17 00

www.sbs-kfz.de Mo-Fr 10-12 + 13-17 Uhr

#HeimatGenuss
#SpargelZeit

DAHOIM GENIEßEN

ZUM ABHOLEN IM KREUZ-LÄDLE

TÄGLICH VON 11 BIS 14 UHR
IN DER 2ER KACHEL & FAMILIENKACHEL (4.P)
HEISS GEKOCHT INKL. KREUZ-TOPFUNTERSETZER

1. MAI FREITAG/FEIERTAG
"SAU-GUT-KACHEL"
SPANFERKELBRATEN AN HAUSBIERSAUCE MIT RAHMSAUERKRAUT UND SCHUPFNUDELN
2ER KACHEL € 30 / FAMILIENKACHEL € 60 (4.P.)

AM 1. MAI GIBT'S ZU JEDEM HAUPTGERICHT EIN KREUZ-BIER

"OSTALB-LAMM-KACHEL"
KOTELETTS AN KRÄUTERJUS MIT GEBRATENEM GEMÜSE, DAUPHINEKARTOFFELN
2ER KACHEL € 38 /FAMILIENKACHEL € 76 (4.P.)

2. MAI SAMSTAG & 3. MAI SONNTAG
"WILDE-KACHEL" REHRAGOUT AN WACHOLDERSAUCE MIT APFELROTKRAUT UND SEMMELKNÖDEL
2EER KACHEL € 30 / FAMILIENKACHEL € 60 (4 P.)

NUR SONNTAG
PANIERTE SCHNITZEL MIT SPÄTZLE, SAUCE UND KARTOFFELSALAT
2ER KACHEL 29 € / FAMILIENKACHEL € 58 (4.P.)

VORBESTELLUNG TEL. ODER PER MAIL

hotel gasthof zum KREUZ
BERGHÜTTE KRATERBLICK

Ringhotel Zum Kreuz - Steinheim
Familie Maier & Henner
info@kreuz-steinheim.de / Tel. 07329 96 15 0

City Autolackierung
Meisterwerkstatt für Fahrzeuglackierung

Unfallinstandsetzung
Abhol / Bringdienst
Kostl. Ersatzwagen

Der feine Unterschied

www.city-autolackierung.de
Gutenbergstr. 8 · Heidenheim · Tel. 07321 45238

JETZT 50.- EURO SPAREN!

Brille beschlagen? Wie wär's mit Kontaktlinsen!
Auch bei Hornhautverkrümmung und für Gleitsichtträger geeignet.

Jetzt Kontaktlinsen testen und Anpassung im Wert von 50.- Euro GRATIS sichern!*

* **Gültig bis 31. Juli 2020.** Keine Barauszahlung. Gilt nur für Kontaktlinsen-Neukunden.

optik stark
Mittelbachstrasse 15
73430 Aalen
Telefon 0 73 61 - 6 11 51
mail@optik-stark.com
www.optik-stark.com

DAILIES TOTAL 1 MULTIFOCAL Alcon

Inhaber:
Peter Vogel
Brenzquellstraße 6
89551 Königsbronn
Tel. 07328-919246
Fax 07328-919247

Kronenmetzgerei
Party-Service - alles für Ihr Fest!
Vogel
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Angebot der Woche:
gültig vom 30.04. bis 06.05.2020

Schweinehals	100 g	€ 1,05
Fleischspieße	100 g	€ 1,19
Sauerbraten pikant eingelegt!	100 g	€ 1,49
Schinkenspeck	100 g	€ 1,79
geräuchte **Schinkenwurst**	100 g	€ 1,19
Fleischkäse	100 g	€ 1,05
Kosakensalat	100 g	€ 1,09

Täglich warme Mittagessen zum Mitnehmen oder Essen auf Räder.
Angebote gültig solange Vorrat reicht!

Anrufen und bestellen, wir bringen Ihren Einkauf auch zu Ihnen ins Haus.

Am Samstag, 02.05.2020, machen wir Urlaub!

Wir wünschen guten Appetit!

Speiseplan: KW 19
gültig vom 04.05. bis 09.05.2020

Mo: Krautwickel mit Kartoffelpüree.
Di: Kalbsrahmbraten mit Spätzle und Salat.
Mi: Zigeunerschnitzel mit Reis und Salat.
Do: Hähnchenkeule mit Wedges und Gemüse.
Fr: Kassler mit Sauerkraut und Röstitaler.
Sa: Schinkennudeln mit Salat.

Preise:
Tagesessen Abholung 6,50 €
Tagesessen Lieferung 7,20 €

Sanitätshaus Johannes Bonn

Sanitätshaus Johannes Bonn GmbH
Aalener Str. 6, 89520 Heidenheim
Telefon 07321 660 61 60
www.sanitaetshaus-j-bonn.de

Kompressionsstrümpfe - Schuheinlagen - Bandagen
Orthesen - Prothesen - Rollatoren - Pflegehilfsmittel
Badehilfen - Pflegebetten - Rollstühle - Treppenlifte

Wir sind ab sofort mit einem „to-go-service“ für euch da!

Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen
bei guter Witterung von 12.00 – 18.00 Uhr.
Montag bis Freitag Öffnungszeiten witterungsabhängig.
Telefonisch erreichbar unter 0171/5304892.
Wir freuen uns auf euch!

Euer Minigolfplatzteam
Eugen & Rosi sowie Nick & Petra

Lebensmittel Getränke – Abholmarkt

BYSTRON

Weikersbergstraße 3
89551 Königsbronn-Zang
Tel. 07328/6219 · Fax 07328/7619

UM'S ECK Ihr Kauftreff.

Angebot der Woche:
Gültig von Freitag, 01.05. bis 07.05.2020

Wurstwaren:

Gelbwurst (mit und ohne Petersilie)	100 g	**€ 1,09**
Landjäger	100 g	**€ 1,10**
Weißwürste (Müncher Art)	100 g	**€ 1,19**

Käse:

Dtsch. Cambozolakäse 70% Fett i. Tr.	100 g	**€ 1,79**
Schweiz. Appenzellerkäse 48% Fett i. Tr.	100 g	**€ 1,99**
Scharfe Flanke Ideal zum Grillen (Stück € 0,74)	3 Stück	**€ 1,77**

Lieferservice frei Haus
Bestelltelefon: 6219
Wir halten zusammen.
Auch mit ABSTAND!

Wir bitten Sie, Ihre Gesichtsmaske zu tragen.
Es besteht in Deutschland Maskenpflicht.
Danke!

Und bleiben Sie gesund! Wir sind für Sie da.

www.bystron-zang.de bystron@t-online.de
Für Druckfehler keine Haftung
... bis bald bei BYSTRON

BETTYS
HAARMONY

Liebe Kunden!

Am **04.05.2020 um 9.00 Uhr** dürfen wir Sie wieder begrüßen im Salon Bettys Haarmony!
Wir freuen uns auf Sie!
Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Nummer **0173/1328491** (bis zur Saloneröffnung)!

Wir müssen uns an strenge Hygiene-Maßnahmen halten, wo ich um Ihr Verständnis bitten möchte!
Alles Weitere wird Ihnen im Salon mitgeteilt!

Bis bald,
Ihr Team von Bettys Haarmony

Bettys Haarmony | Brenzquellstr. 3
89551 Königsbronn | Tel. 07328/9233632